Niederschrift
über die 11. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am **Mittwoch, 8. Februar 2017, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Dorothee Köpp, 2. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Patrick Hartmann, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker)
Oliver Schmolinski, Mitglied, SPD (Vertretung für Anke Bergmann)
Petra Ullrich, Mitglied, SPD (Vertretung für Dr. Günther Schnell)
Harry Völler, Mitglied, SPD (Vertretung für Enrico Schäfer)
Jörg Hildebrandt, Mitglied, CDU
Valentino Lipardi, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Dr. Michael von Rüden, Mitglied, CDU
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU (Vertretung für Dominique Kalb)
Dieter Beig, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Dieter Gratzer, Mitglied, AfD
Lutz Getzschmann, Mitglied, Kasseler Linke
Matthias Nölke, Mitglied, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Freie Wähler (Vertretung für Volker Berkhout)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates
Peter Müller, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat
Christian Geselle, Stadtkämmerer, SPD
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Mirko Düsterdieck, Mitglied, Kasseler Linke
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Dorothée Rhiemeier, Kulturamt
Thomas Bergmann, Revisionsamt
Wolfram Schäfer, Kämmerei und Steuern
Stefan Rios, Kämmerei und Steuern

Tagesordnung:

1.	**Science Park Kassel GmbH** **- Änderung des Gesellschaftsvertrages -**	101.18.410
2.	**Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 (Erste Änderung)**	101.18.428
3.	**2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag**	101.18.432
4.	**Musikschule - Gründung eines Betriebsrates**	101.18.435

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 31. Januar 2017 ordnungsgemäß einberufene 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Vorsitzende Friedrich gibt bekannt, dass die Mitteilungen über die Mitgliedschaften und Tätigkeiten nach § 26 a HGO der Stadtverordneten und des Magistrats für das Jahr 2016 vorliegen und nach der heutigen Sitzung oder im Büro der Stadtverordnetenversammlung eingesehen werden können. Es fehlt lediglich die Mitteilung von Frau Dr. Carqueville, SPD-Fraktion.

1. Science Park Kassel GmbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.410 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Änderung der §§ 2 und 10 des Gesellschaftsvertrages wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Science Park Kassel GmbH
- Änderung des Gesellschaftsvertrages -, 101.18.410, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 (Erste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.428 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 (Erste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über Abscheideranlagen im Gebiet der Stadt Kassel vom 9. Dezember 2002 (Erste Änderung), 101.18.428, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

3. 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag
Vorlage des Magistrats
- 101.18.432 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der als Anlage beigefügten 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag vom 30. November 1959, geändert am 20. September 1995, und der Zusatzvereinbarung vom 5. März 2013 zu."

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtkämmerer Geselle beantwortet.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 2. Zusatzvereinbarung zum Theatervertrag, 101.18.432, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

4. Musikschule – Gründung eines Betriebsrates
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.435 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind der Stadt Kassel diese Vorgänge bekannt?
2. Hat die Stadt Kassel Interesse daran, dass es auch an der Musikschule eine betriebliche Interessensvertretung gibt?
3. Nach welchen Kriterien überprüft die Stadt Kassel die Verwendung ihrer Zuschüsse an die Musikschule?
4. Wurde der Rechtsanwalt aus städtischen Zuschüssen bezahlt?
5. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für den Rechtsanwalt?
6. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Kassel, Einfluss zu nehmen, um die vertraglichen Bedingungen der MusikschullehrerInnen zu verbessern?
7. Wäre es nicht besser, die Musikschule wieder unter die kommunale Verwaltung zu stellen, um sicher zu stellen, dass die Lehrerinnen und Lehrer zu akzeptablen Bedingungen arbeiten können?
8. Sind dem Magistrat ähnliche Fälle der Betriebsratsverhinderung bekannt?
9. In welchen anderen ehemals kommunalen ausgegliederten Trägern gibt es keinen Betriebsrat?

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, begründet die Anfrage seiner Fraktion. Stadtkämmerer Geselle beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtkämmerer Geselle erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:39 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer